

# Symburner Anzeiger

## Wettstreit der besten Goldschmiede

Der alljährliche Wettstreit der Goldschmiede in Guldentor hat auch dieses Jahr wieder viele reiche Schaulustige in die kleine demergé Handelsstadt gelockt. Dieses Jahr erwarten alle eine besondere Leistung des letztjährigen Preisträgers DeLoetwe.

## Schenkenheim stirbt aus

Die Handelsstraße durch Alaron wird immer weniger genutzt, dies liegt nicht zuletzt an den vielen unangenehmen Vorkommnissen in letzter Zeit. Immer mehr Bewohner des Ortes wandern ab, auch die Taberne wurde bereits geschlossen.

## Neue Waffe aus Bogonda.

Die Gnome in Bogonda haben eine sensationelle Entdeckung gemacht, die nach Aussagen des Sir Eric für den Bau neuer Waffen verwendet werden soll. Wir berichten bald mehr darüber

## Hochzeit in Myrania

Der Stadthalter der Waldelfen in Myrania heiratet die liebe seines Lebens.

Der Stadthalter und Herr der Waldelfen in Synoria, Malhier Shantarazar hat geheiratet. Er ehelichte seine Jugendliebe, die Waldläuferin Serena Djanhyr. Serena ist beim Volke ausgesprochen beliebt, die Elfen freuen sich über das junge Glück ihres Herrschers und seiner bezaubernden Frau. Schon lange kennen und lieben sich die beiden, doch war aus verschiedenen

diplomatischen Gründen an eine Hochzeit bis vor kurzem nicht zu denken. Welche Gründe dies waren ist nicht bekannt. Wir wünschen dem Paar alles Gute!



## Streit um den Titel des Bürgermeisters von Alessandria

Die beiden Kender Bogomil von Alessandria, der Bürgermeister von Alessandria und Astafari Glitzerstein, der Bürgermeister von Kenderheim streiten seit langem darüber wer nun der rechtmäßige Baron der Provinz im Sumpf wäre. Jeder beansprucht diesen Titel für sich, eine Einigung ist nicht in Sicht.

## Raubüberfälle in Alaron häufen sich

Schon wieder gab es mehrere Raubüberfälle auf Handelszüge und Reisende in den Wäldern von Alaron. Vor allem auf der großen symburner Handelsstraße im Bereich zwischen Schenkenheim und dem Rosensee haben solche Vorkommnisse stark Überhand genommen. Der Bereich ist kaum mehr passierbar, die reisenden weichen auf die Weinstraße in Demergé aus.